

## Erfahrungsbericht Auslandsstudium

### Angaben zum Auslandsstudium

- Universidad Málaga, Spanien
- WS 2017/2018 (12. September 2017 bis 23. Februar 2018)
- Management im Gesundheitswesen
- Alexandra Frank, alex.frank93@web.de

### Vorbereitung

Bereits zu Beginn meines Studiums im Oktober 2015, interessierte ich mich sehr dafür in einem späteren Semester ein Auslandssemester zu machen. Da ich Management im Gesundheitswesen studiere, gab es grundsätzlich nicht viele Partner-Universitäten im Ausland. Nach mehreren Gesprächen mit dem International Office entschied ich mich dazu ein Auslandssemester mit ERASMUS zu machen und Málaga als meine erste Priorität anzugeben, obwohl diese Universität grundsätzlich den BWL'ern vorbehalten ist.

Ich hatte Glück, für die Uni in Málaga bekam ich eine Zusage.

Dies war natürlich alles sehr aufregend, da nun feststand, dass ich für ein halbes Jahr nach Spanien gehen würde. Ich ging im 5. Semester (WS 2017/2018) nach Málaga. Grundsätzlich findet im 5. Semester das Praxissemester statt, da ich allerdings schon eine Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen hatte, ließ ich mir diese für das Praxissemester anrechnen. Daher passte das Auslandssemester sehr gut in meinen Zeitplan.

Nun hieß es Kurse auswählen, Learning Agreement erstellen und Unterschriften einholen. Grundsätzlich kann man nichts verpassen, was man unbedingt erledigen muss, da das Mobility Online Tool sehr gut aufgebaut ist und auch die netten Damen vom International Office einem bei Fragen/Problemen/Schwierigkeiten immer weiter helfen.



Riesensrad am Hafen



Sonnenuntergang über Málaga mit Blick auf Hafen und Stierkampfarena

## Unterkunft

Am 12.09.2017 war es dann soweit und ich reiste nach Málaga. Mein Zimmer hatte ich über eine Facebook Gruppe gefunden welche auf eine Homepage verwies (<http://malaga-home.com/>). Dort kann man alle freien Zimmer ansehen und per Kontaktformular an die Vermieterin schreiben. Eine Antwort bekam ich umgehend in Deutsch, da die Vermieterin aus Deutschland kommt.

Die Wohnung teilte ich mir mit zwei Italienerinnen, einem Deutschen, einer Griechin, einer Engländerin (alles ERASMUS Studenten) und einer Niederländerin (Sprachkurs). Unser Wohnzimmer mit Sofa und Esstisch ging direkt Richtung Plaza de la Merced und wir wohnten somit sehr zentral und konnten auf unserem Balkon die Sonne genießen.

## Studium an der Gasthochschule

Da ich vor Beginn des Auslandsaufenthaltes kein Spanisch konnte, suchte ich mir nur Vorlesungen aus, die auf Englisch gehalten werden. Dies übernahm ich auch für mein Learning Agreement. Nach der Prüfung durch den zuständigen Professor in Málaga musste ich hier noch einmal Änderungen vornehmen, da ich Kurse wählte, welche an drei verschiedenen Standorte stattfanden und dies logistisch problematisch geworden wäre.

Letztendlich wählte ich drei Vorlesungen, die am Campus El Ejido abgehalten wurden (Campus Economía), welche nur 10 Minuten zu Fuß von meiner Wohnung weg war. Alle anderen Studenten, die nicht „Economía“ studierten mussten 30 Minuten mit dem Bus zum Uni-Standort Teatinos fahren.

Die Uni ging für mich verhältnismäßig spät los, erst am 09.10.2017, und die Vorlesungen bestanden zu 50 % aus Erasmus-Studierenden. Ich besuchte die englischsprachigen Kurse Economía del Bienestar (welfare economy), Economía del Comportamiento (behavioural economy) und Teoría de la Decision (decision theory).



Hier wohnte ich: am Plaza de la Merced



Strand von Málaga - Malagueta

## Alltag und Freizeit

Vor allem die Nähe zu Strand und Meer und das milde Klima waren Gründe, warum ich mich für Málaga entschieden habe. Deshalb war ich auch bis Mitte November fast täglich am Strand zu finden. Auch die Festungen von Málaga, Gibralfaro und Alcazaba, sind sehenswert und man hat einen wunderschönen Ausblick über die ganze Stadt, den Hafen und das Meer. Die Strandpromenade lädt zu Joggingrunden ein, wer lieber hoch hinaus will findet auf den Bergen auch seinen Weg.

Mit dem Reiseunternehmen MSE (sehr zu empfehlen) haben wir folgende Ausflüge/Reisen gemacht:

Córdoba, Gibraltar, Marokko (3 Tage), Portugal – Lissabon (4 Tage)

Mit dem Bus bzw. Mietwagen haben wir folgende Städte erkundet:

Granada, Ronda, Marbella, Nerja.

Wöchentlich finden auch Language Exchanges statt, die entweder von der Hochschule oder extern veranstaltet werden. Diese sind die richtige Möglichkeit, um neue Leute kennen zu lernen und natürlich die Sprache zu verbessern.

## Sprache

Nach verbindlicher Annahme des Studienplatzes bekam man von der UMA (Universidad de Málaga) das Angebot, einen Intensivkurs in Spanisch zu besuchen. Dieser kostet 200 Euro und fand vor Unistart statt (Beginn Anfang September, ca. 3-4 Wochen).

Trotz meiner nicht vorhandenen Spanisch Kenntnisse entschied ich mich dazu diesen Kurs nicht zu machen, was sich im Nachhinein auch als gut erwiesen hat. Studierende, die diesen Kurs besucht haben, erzählten mir zwar, dass sie viele Freunde gefunden haben, vom Lernerfolg im Spanischen aber nicht sehr begeistert waren.

Wie bereits erwähnt konnte ich kein Spanisch sprechen bevor ich nach Málaga kam. Außerdem dachte ich, dass man unter den Erasmus machte ich im e-center Niveau A2. Hier hatte ich zweimal in der Woche je zwei Stunden Unterricht von Oktober bis Dezember (insgesamt 40 Stunden). Am Ende des Kurses erhielt ich ein Zertifikat für das Niveau A2. Da mir dieser Kurs sehr gefallen und auch sehr geholfen hat, führte ich diesen ab Januar bis zum Ende meines Aufenthaltes weiter.

Doch am meisten habe ich die Sprache durch das Sprechen gelernt und bin sehr froh darüber 😊

## Fazit

Wer sich dazu entscheidet ein Auslandsemester in Málaga zu machen, der wird es nicht bereuen. Mir hat es sehr gut gefallen und ich würde jederzeit wieder nach Málaga gehen.



Kamelkarawane in Marokko



Herkulesgrotte in Tanger (Marokko)